

KOMPLEXE FORSCHUNGSERGEBNISSE SYSTEMATISCH VISUALISIEREN UND VERWERTEN

Dr. Nizar Abdelkafi (Projektleiter), Marina Thuns, Mandy Bollinger, Rebecca Brakmann, Ikram Boussema, Lina Stappenbeck, Mirnazam Seid-Sadri

Gruppe Geschäftsmodelle: Engineering und Innovation

Projektlaufzeit: 1.4.2016 – 31.3.2018

Kunde/Auftraggeber: Projektträger DLR | Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung



PROBLEMSTELLUNG

Wissenschaftliche Erkenntnisse werden häufig in einer Sprache formuliert, die für fachfremde Wissenschaftler oder Laien wenig verständlich ist. **Verständlichkeit** und **Nachvollziehbarkeit** sind jedoch wichtige **Schlüssel** zum **Transfer** von **Forschungsergebnissen** in die Praxis.

LÖSUNGSANSATZ

Visualisierungen stellen **komplexe Zusammenhänge** anschaulich dar und verzichten dabei auf spezifische Fachbegriffe. Das erleichtert den **Zugang zu neuen Fachdisziplinen**.

ZIELE

Ziel des Projekts „VISUAL“ ist es, geeignete **Methoden** und **Werkzeuge** zur systematischen Verwertung wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsergebnisse zu entwickeln und anzuwenden. Der Verwertungsprozess wird hier als **Kombination** eines **Visualisierungs- und Problemlösungsprozesses** verstanden und konzipiert, der von einer Einzelperson oder einer Gruppe durchgeführt werden kann.

PROJEKTTRÄGER:



PROJEKTPARTNER:

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
Max Planck Institute for Human Development



VORGEHEN

1. Geeignete Visualisierungsmethoden und Problemlösungswerkzeuge für den Verwertungsprozess identifizieren und gestalten
2. Instrument zur Bewertung der Übersetzungsfähigkeit von Wissenschaftlern erarbeiten
3. Workshops zur Gestaltung und Implementierung des Verwertungsprozesses entwickeln
4. Trainingskonzept für potenzielle Übersetzer entwickeln und dessen Umsetzung und Verbreitung fördern

DIE SYSTEMATISCHE ÜBERTRAGUNG VON FORSCHUNGSERGEBNISSEN IN DIE PRAXIS

